



8160 WEIZ, WEIZBERG 3 TEL.: 03172 / 2631 FAX: (2631-32
<http://www.vsw.weiz.at> direktion@vsw.weiz.at

Pädagogisches Konzept

der Nachmittagsbetreuung
an der Volksschule Weizberg

Inhaltsverzeichnis

1. Organisationsform

2. Öffnungszeiten

3. Betreuungszeiten

4. Pädagogische Ziele und Inhalte

4.1. Mittagessen

4.2. Hausaufgabenbetreuung – Lernstunde

4.3. Soziale Werte

4.4. Freizeitgestaltung

5. Tagesablauf

6. Zusammenarbeit mit den Eltern

Organisationsform

Träger der Nachmittagsbetreuungsgruppen:

Stadtgemeinde Weiz

Hauptplatz 7

8160 Weiz

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 11:45 Uhr – 17:00 Uhr.

Im Bedarfsfall ist auch eine individuelle Änderung der Öffnungszeiten möglich.

Für schulautonom unterrichtsfreie Tage und für die Ferien wird eine Bedarfserhebung durchgeführt.

Hier gibt es eine Kooperation mit der Volksschule Weiz, deren Träger ebenfalls die Stadtgemeinde Weiz ist.

Betreuungszeiten

Die Anmeldung ist bis zu fünf Tagen in der Woche möglich.

Es gibt 2 Tarifmodelle:

Tarif 1

Nachmittagsbetreuung bis 17.00 Uhr inklusive Lernzeit

Tarif 2

Nachmittagsbetreuung bis maximal 14:00 Uhr ohne Lernzeit

An- und Abmeldungen sind jeweils nur zu Semesterbeginn für die Dauer eines Semesters zulässig.

In Ausnahmefällen ist auch eine fallweise Betreuung möglich.

Die Gruppen werden von einer ausgebildeten Fachkraft (Kindergarten- und Hortpädagogin) geleitet.

Pädagogische Ziele und Inhalte

In der Nachmittagsbetreuung wird den Kindern eine gemütliche Atmosphäre angeboten.

Besonderer Wert in der pädagogischen Arbeit liegt darin, die Erziehungsarbeit der Eltern ganzheitlich zu unterstützen und zu ergänzen.

Das Wohlbefinden der Kinder steht an erster Stelle.

Es werden die Aufgaben erledigt und die Freizeit sinnvoll gestaltet.

Wichtig ist auch der soziale Aspekt.

Mittagessen

Das Mittagessen wird von der Lebenshilfe Weiz frisch zubereitet und direkt geliefert. Die Auswahl des Menus erfolgt dabei nach regionalen und ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten. Es wird auch auf die persönlichen Bedürfnisse der Kinder Rücksicht genommen.

Damit die Kinder ausreichend mit Flüssigkeit versorgt sind, wird ihnen Wasser oder ein Fruchtsaft angeboten. Am Nachmittag gibt es zusätzlich immer eine kleine Jause.

Der Speiseplan wird wöchentlich neu erstellt.

Das Mittagessen wird um 13:00 Uhr gemeinsam eingenommen. Dabei wird auf gute Tischsitten und Tischgespräche großer Wert gelegt.

Auch die Mithilfe der Kinder beim Tischdecken und Abräumen ist von großer Bedeutung.

Lernstunde

Die Lernstunde ist Aufgabe der Lehrerinnen und nimmt einen zentralen Stellenwert ein.

Sie findet in den Klassenräumen statt. Es wird darauf geachtet, dass die Kinder selbstständig arbeiten.

Je nach zeitlichen Gegebenheiten werden in der Lernzeit neben dem Erledigen der Hausübungen auch Übungssequenzen eingebaut, um das Gelernte zu festigen.

Durch eine gegenseitige Lernunterstützung (z.B. beim Lesen) wird das soziale Miteinander gefördert

Soziale Werte

Eine Grundvoraussetzung für Vertrauen und Sich-wohl-fühlen ist das Zuhören und Ernstnehmen von Problemen.

Bei Streitereien und anderen Unstimmigkeiten arbeiten wir gemeinsam an Lösungen. Dazu braucht es klare Regeln, die von allen eingehalten werden.

Die Kinder lernen darauf zu achten, dass alle Beteiligten zu Wort kommen und somit ihre Standpunkte darlegen können. Vorurteile werden miteinander diskutiert.

Der Einsatz von Büchern und Rollenspielen lässt den Kindern mehr Spielraum, um sich kreativ mit dem Anderssein auseinander zu setzen und spricht auch deren Gefühle an.

Auf besondere Bedürfnisse und Vorlieben wird eingegangen, sofern es möglich ist.

Um den Zusammenhalt in der Gruppe zu stärken, legen wir großen Wert auf das gemeinsame Erleben von Festen und Feiern im Jahreskreis (Adventzeit, Fasching, Ostern, Geburtstage,...).

Freizeitgestaltung

Die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder beeinflussen die Gestaltung der Freizeitaktivitäten.

Auf Ideen und Anregungen der Kinder wird eingegangen und aktuelle Spiele werden aufgegriffen.

Bücher und Zeitschriften stehen den Kindern ebenso zur Verfügung wie ein Fußballtisch.

Außerdem gibt es ein reichhaltiges Sortiment an Lernspielen, Kartenspielen, Gesellschaftsspielen, Puzzles und Bau- und Konstruktionsspielen.

Ebenso wird Wert auf die kreative Förderung gelegt.

Um einen geeigneten Ausgleich zur sitzenden Tätigkeit zu finden, werden den Kindern sportliche Aktivitäten angeboten. Dazu stehen uns der Turnsaal und die große Pausenfreifläche zur Verfügung.

Regelmäßig besuchen uns auch Vereine und stellen ihre sportliche Tätigkeit vor.

Ebenso gibt es jährlich die Zusammenarbeit mit dem Bewegungsland Steiermark.

Tagesablauf

Die Betreuung beginnt während der Schulzeit mit dem Eintreffen der Kinder:

11:45 Uhr oder 12:40 Uhr

An schulautonom freien Tagen beginnt die Betreuung bereits um 8:00 Uhr und in den Ferien um 7:00 Uhr.

Das Mittagessen wird gemeinsam um 13:00 Uhr eingenommen.

Es besteht meist aus Hauptspeise, Suppe oder Nachspeise.

Um ca 14:00 Uhr beginnt die Lernzeit, die von den Lehrerinnen begleitet wird.

Im Anschluss an die Lernzeit wechseln sich freie Spielphasen und gestaltete Angebote ab. Es ist uns sehr wichtig, dass sich die Kinder regelmäßig in der frischen Luft bewegen.

Je nach Zustimmung der Eltern dürfen die Kinder entweder alleine nach Hause gehen oder sie werden abgeholt.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Eltern haben jederzeit die Möglichkeit zwischendurch kleine Gespräche, sogenannte Tür- und Angelgespräche zu führen. Außerdem informieren Elternbriefe je nach Anlassfall über die Aktivitäten in der Nachmittagsbetreuung.

Auch das Internet wird für E-Mails an die Eltern genutzt, ebenso können sich die Eltern über Aktivitäten auf der Homepage der Schule informieren.